

INHALT

Einleitung	5
<i>Erstes Kapitel</i>	
Zur Entstehung des Begriffs Stand	11
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die Blütezeit des Begriffs Stand	15
1. Soziale Voraussetzungen	15
2. Der Begriff Stand bei Dürer	19
3. Luther und der Begriff Stand	26
Die Kerntruppe des Bürgertums um 1520	26
Der Geistliche als Universalgelehrter	28
Der trügerische Schein	31
Luthers Klassenposition	33
Luthers Terminologie	38
4. Müntzer und der Begriff Stand	42
Müntzers Verhältnis zur Bibel	42
Müntzers „Offenbarungen“	44
Der personifizierte Widerspruch	46
Müntzers Geschichtsbild	47
Ein notwendiges Vakuum	53
Müntzers geniale Ahnungen	55
5. Der Begriff Stand bei Sebastian Brant, Thomas Murner und dem Petrarca- Meister	57
<i>Drittes Kapitel</i>	
Die Auflösung des Begriffs Stand	61
1. Die Entwicklung der Klassenlage in Deutschland nach 15 ⁷⁵	61
2. Die Entwicklung des Begriffs Stand nach 1525	67
3. Das Erstarken der katholischen Gegenreformation	75

4. Die Entladung der Widersprüche in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	87
Zum Wesen der Hexenprozesse	89
Die Hexe Katharina	93
Die Sprengung des Begriffs Stand	98

Viertes Kapitel

Die Geburt des Begriffs Klasse in Frankreich	103
1. Die Vorgeschichte	103
Erste Spuren	104
Teilungsbegriff der Naturwissenschaften	107
Zuspitzung auf Frankreich	108
Das Klassenbild der Physiokraten	113
Im vorausfallenden Schatten der Revolution	123
2. Der Sprung	126
3. Die Gabelung	133
4. Der Maßstab	135

Fünftes Kapitel

Die Entwicklung des Begriffs Klasse in der Französischen Revolution	142
1. Der Fall Reveillon oder die letzten großen Tage der Aufklärung	142
2. Beginnende Umsetzung des dritten Standes in die Klassen der bürgerlichen Gesellschaft	149
✗ Das Bürgertum konstituiert sich als herrschende Klasse	149
✗ Das Entstehen des revolutionären Kleinbürgertums	155
Die Bewegung im Vorproletariat	159
3. Beginnende Auffüllung der Klassen der bürgerlichen Gesellschaft	161
4. Die Bedeutung der Jakobinerdiktatur für die Geschichte des Begriffs Klasse	172
Zur Entstehung der Jakobinerdiktatur	172
Die Bündnispartner	177
Die entfesselte Produktivkraft Volk	183
Die Auswirkungen der Jakobinerdiktatur	191
5. Der Sturz der Jakobinerdiktatur	199
Der Rückzug	199
Notwendige Folgen	202
Die Rückentwicklung im Denken	203
Die Agonie	206
Der Tod	207
Schlußfolgerung	210

Sechstes Kapitel

Der Klassenbegriff Babeufs und seiner Gefährten	213
1. Über die „Tatsachen“, die zu untersuchen sind	213
2. Wie sich die Lohnarbeiter im „Volk“ abzuzeichnen beginnen	215
3. Germinal und Prairial	223
4. Der zweiteilige Versuch, das werdende Proletariat im Keim zu ersticken	227
5. Zur Entstehung des Babeuf'schen Kommunismus	232
Der Ausgangspunkt	232
Der Erkenntnisprozeß	235
Die entdeckte Kernfrage	238
6. Die neuen Fragestellungen der Babouvisten	242
Komplex I	242
Komplex II	248

Siebentes Kapitel

Die Entwicklung des Begriffs Klasse durch die vorliberale Bourgeoisie	252
1. Die besondere Bedeutung der Jahre 1800 bis 1804 für die spätere Erarbeitung des dialektischen und historischen Materialismus	252
2. Chaptal	253
3. Der mittlere Saint-Simon	262
4. Berthollet	268
5. Beethoven	273
6. Vorgriff auf Hegel	278

Achtes Kapitel

Der Klassenbegriff der liberalen Bourgeoisie	283
1. Constant oder die Jahre 1815 bis 1820	285
Der von England kommende Impuls	285
Reaktion auf drei Linien	288
Geschichte eines frühen Liberalen	296
Der erste Versuch, Geschichte vom Klassenstandpunkt aus zu schreiben	299
2. Saint-Simon oder die Jahre 1820 bis 1825	306
Die Pastete	306
Das Elend der Massen	313
Saint-Simons entscheidender Beitrag	321
Der unerwünschte „Beobachter“	328
Der Selbstmordversuch	336

Die Folgen	339
Fazit	341
3. Guizot oder die Jahre 1825 bis 1830	344
Die Krise von 1825/26	344
Guizots Karriere	352
Das goldene Korn	358
Epilog	367
Quellen- und Literaturverzeichnis	372
Personenregister	379